



Seniorenvertretung Berlin Lichtenberg

Geschäftsstelle:
Rathaus Lichtenberg
Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin
Zimmer 213
eMail: mailto@sv-lichtenberg.de

be  Berlin



Mitteilung

25.09.2017

Gelungener Auftakt der Seniorenwoche

Am Montag, dem 25.09.2017 hatte die Seniorenvertretung Lichtenberg zum Auftakt der **4.Lichtenberger Woche der älteren Menschen** in die Begegnungsstätte Einbecker Straße eingeladen. Etwa 65 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung.

Wir bedanken uns beim Bürgermeister, Herrn Michael Grunst, der Stadträtin für Stadtentwicklung, Soziales, Wirtschaft und Arbeit, Frau Birgit Monteiro, dem Prokuristen der HOWOGE, Herrn Wagner und bei Frau Albrecht und Herrn Paul von den Berliner Verkehrsbetrieben, dass sie den Anwesenden Rede und Antwort standen.

Die Auftaktveranstaltung stand unter dem Motto: **Ältere Menschen im Kiez – zufrieden, selbstbestimmt und aktiv oder frustriert und abgehängt?**

Sowohl der Bürgermeister als auch die Stadträtin hoben hervor, dass alle Bereiche des Bezirksamtes mit den Anforderungen und Problemen der alternden Gesellschaft konfrontiert sind. Das Durchschnittsalter unserer Bürgerinnen und Bürger ist 42,7 Jahre. Rund 60 000 Frauen und Männer haben das 65. Lebensjahr überschritten. Herr Wagner informierte, dass es in Lichtenberg Quartiere gibt, in denen das Durchschnittsalter der Mieterinnen und Mieter über 60 Jahre beträgt. Frau Monteiro betonte: Zum familienfreundlichen Bezirk gehören die Omas und Opas dazu!

Bürgermeister Grunst würdigte besonders das Ehrenamt vieler älterer Menschen im Bezirk. Es sei der „Kitt im Bezirk“ und es soll deshalb stärker in den Blick der Öffentlichkeit gerückt werden. Er animierte die Anwesenden dazu, die vorhandenen Beteiligungselemente, wie z.B. den Bürgerhaushalt und das Ordnungsamt, auch über digitale Informationen und Hinweise, stärker zu nutzen. Damit der große Erfahrungsschatz der älteren Menschen für die Entwicklung von Lichtenberg besser zum Tragen kommt.

Die Aussprache widerspiegelte die Probleme, Anliegen, Sorgen und Nöte der Lichtenberger älteren Bürgerinnen und Bürger. Da ging es beispielsweise um bezahlbare Mieten, Wohnungstausch den man sich auch leisten kann, den neuen Mietspiegel und die Beratung der Mieter dazu. Auch die Zunahme der Obdachlosen im Bereich des Bahnhofs Lichtenberg und der Milieuschutz für den Weitlingkiez wurden diskutiert. Weitere Themen waren die zeitweise extreme Auslastung der Buslinien 296 und 396, die Barrierefreiheit in Bus und Tram sowie Bordsteinabsenkungen und deren Freihaltung und der Zustand von Geh- und Radwegen.

Fazit der Veranstaltung: Einige der Anwesenden äußerten ihre Zufriedenheit über eine solche, sie sollten öfter stattfinden und besser kommuniziert werden. Die Aussagen, „reden ist besser als Briefe schreiben“ und „nur wer sich einmisch hat auch ein Recht zu meckern“ sind nur zu unterstreichen.

Die nächste Zusammenkunft der Seniorenvertretung findet am **Donnerstag**, dem **05.10.2017**, um **09.30 Uhr** im **Rathaus Lichtenberg**, Möllendorffstraße 6, **Zimmer 223**, statt. Sie ist wie stets öffentlich. Gäste sind willkommen.

Renate Mohrs
Vorsitzende der Seniorenvertretung
(V.i.S.d.P)

Eberhard Lenk
Verantw. für Öffentlichkeitsarbeit